

Produktname: SMAC Kaninchen-monoklonaler Antikörper

Katalog-Nr.: AMRe02612

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,45 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,ICC/IF 1:50-1:200,IP 1:20-1:50
Molekulargewicht	Calculated MW: 27 kDa; Observed MW: 21 kDa

Antigen-Informationen

Genname	DIABLO
Alternative Namen	SMAC; DFNA64; DIABLO; SMAC3
Gen-ID	56616
SwissProt ID	Q9NR28
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des menschlichen Smac/Diablo

Hintergrund

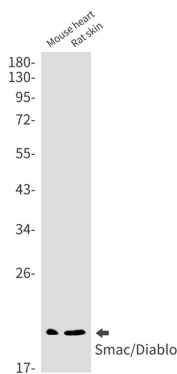
Smac/Diablo ist ein 21 kDa großes mitochondriales Protein von Säugetieren, das während der Apoptose als regulatorischer

Faktor fungiert. Bei mitochondrialem Stress wird Smac/Diablo aus den Mitochondrien freigesetzt und konkurriert mit Caspasen um die Bindung von IAPs (Inhibitoren der Apoptoseproteine). Die Interaktion von Smac/Diablo mit IAPs hebt deren hemmende Wirkung auf Caspasen auf.

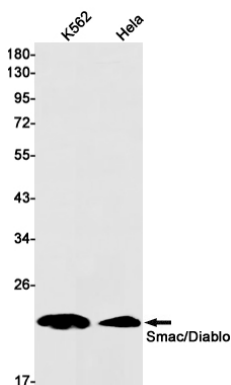
Forschungsbereich

Zellbiologie

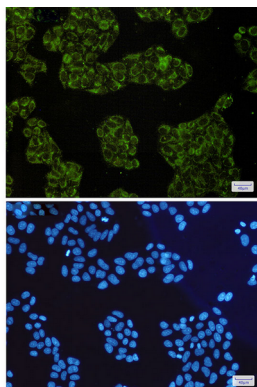
Bilddaten



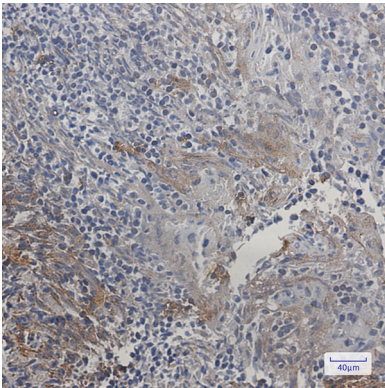
Western-Blot-Analyse von Smac/Diablo in Mausherz- und Rattenhautlysaten unter Verwendung eines SMAC-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von Smac/Diablo in K562- und HeLa-Lysaten unter Verwendung eines Smac/Diablo-Antikörpers.



Immunzytochemische Analyse von Smac/Diablo (grün) in HeLa unter Verwendung von Smac/Diablo-Antikörpern und DAPI (blau)



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Tonsillen unter Verwendung des Smac/Diablo-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.